

Ministerpresidenten

Oslo, den 17.11.1942.

Personlicher Stab Reichsführer- Schriftautoverwaltung Ver. Nr. Weh. 1
---

An den  
Reichsführer-W H. HIMMLER,  
B e r l i n .

Sehr geehrter Reichsführer,

In der Angelegenheit des norwegischen freiwilligen Einsatzes erlaube ich mir nach Rücksprache mit dem Kommandeur der Norwegischen Legion folgende Ordnung vorzuschlagen, um die norwegische Teilnahme im gemeinsamen germanischen Einsatz mehr wirkungsvoll zu gestalten.

1. Die norwegischen Freiwilligen bilden in Zukunft eine geschlossene Einheit der Waffen-W, und ist dem Reichsführer-W direkt unterstellt.
2. Die norwegische Einheit steht unter norwegischer Führung und norwegischer Kommandosprache. Die Angehörigen können nicht zu anderen Einheiten versetzt werden.
3. Unter Voraussetzung, daß immer eine feste Stärke vorhanden ist, muß eine bestimmte Dienstzeit festgelegt werden.
4. Propaganda, Werbung und Betreuung werden im Einklang mit den jetzt bestehenden Dienststellen durchgeführt als da sind: Germanische Freiwilligenleitstelle, Germanske W Norge, der Kommandeur der norwegischen Freiwilligen.

Ich glaube daß eine Entscheidung nach diesen Richtlinien klarere Verhältnisse für den norwegischen Einsatz schafft und eine wesentliche Förderung unserer gemeinsamen germanischen Zusammenarbeit bedeuten wird.

Mit dem Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung und mit germanischem Gruß, verbleibe ich, Reichsführer,

Ihr ergebener

gez. Quisling.